

LANDIS BAU AG ZUG EIN LEHRLING BAUT DAS HAUS SEINER MUTTER



Berufsbildner Stefan Fleischli (Mitte) studiert mit den Lehrlingen den Plan



Roman Hagen ist der Chef auf der Baustelle

Es ist nicht alltäglich. Auch bei einer der ältesten Bauunternehmungen der Schweiz, der Landis Bau AG, nicht. Aber es kommt vor, dass ein Lehrling «Chef» auf einer Baustelle ist. Wir haben mit Franz Aebli, dem Vorsitzenden der Geschäftsleitung, eine solche Baustelle besucht und dabei Erstaunliches festgestellt.

Die Ausgangslage: Helen Hagen will ihr altes Wohnhaus in der Ammannsmatt in Zug durch einen Neubau ersetzen. Die Firma Landis Bau AG hat den Auftrag für den Abbruch, die Tiefbau- und die Baumeisterarbeiten erhalten. Das Spezielle daran: Roman Hagen, der Sohn der Bauherrin, absolviert bei der Landis Bau AG eine Zusatzlehre zum Maurer EFZ. Seine Erstausbildung hat er als Elektroinstallateur EFZ gemacht und erfolgreich beendet. Franz Aebli: «Wir haben uns dann entschieden, dass Roman mit seinen Lehrlings-Kollegen die Baumeisterarbeiten ausführt. Er ist quasi verantwortlich für die Baustelle – sicherlich mit der notwendigen Unterstützung unserer Profis, aber so weit wie möglich selbstständig.»

Besondere Herausforderung

Für den 24-jährigen Roman Hagen ist dies natürlich eine besondere Herausforderung. Nicht nur weil seine Auszubildner ihm diese Arbeit zutrauen und ihm die Verantwortung übertragen, sondern auch weil es sich bei diesem Objekt um das Haus seiner Mutter handelt. «Dies ist natürlich für mich besonders speziell.» Ihm zur Seite stehen ein ausgebildeter Kranführer und natürlich auch ein Polier, der bei Bedarf beigezogen wer-

den kann. Ansonsten sind auf der Baustelle in erster Linie alles Lehrlinge am Werk – Timo Büttler (wie Roman Hagen im 3. Lehrjahr), Roger Dahinden, Mike Schicker und Marbind Shebu (alle 1. Lehrjahr).

In seiner neuen, ungewohnten Funktion kommt Roman Hagen natürlich schon entgegen, dass er bereits eine Lehre absolviert hat und auch schon etwas älter als seine Kollegen ist. Einerseits fordert ihn diese Verantwortung sehr viel ab. «Ich bin schliesslich dafür verantwortlich, dass das Material rechtzeitig angeliefert wird, dass alle Vorschriften, Arbeitsabläufe und Termine eingehalten und die Arbeiten auch qualitativ entsprechend ausgeführt werden.» Andererseits sei so zu arbeiten viel interessanter. Dass ihm die Landis Bau AG diese Chance gegeben habe, dafür sei er sehr dankbar.

Übrigens: Im Mai 2015 soll das Haus bezugsbereit sein. Und im Mai 2015 schliesst auch Roman Hagen seine Ausbildung ab.

ANZEIGE



sanitäranlagen	letzistrasse 21
heizungsanlagen	postfach 3260
reparaturservice	6303 zug
solaranlagen	tel. 041 741 42 42
alternativ-energien	info@jhuerlimann.ch